<u>Su-57-Kampfjet wird zum ersten Mal in Russland abgeschossen - der Verteidigungsnachrichtendienst der Ukraine</u>

09.06.2024

Am 8. Juni 2024 wurde ein russischer Mehrzweck-Kampfjet Su-57 auf dem Gebiet des Flugplatzes Akhtubinsk in der Region Astrachan der Russischen Föderation abgeschossen, berichtet der Verteidigungsnachrichtendienst der Ukraine

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

Am 8. Juni 2024 wurde ein russischer Mehrzweck-Kampfjet Su-57 auf dem Gebiet des Flugplatzes Akhtubinsk in der Region Astrachan der Russischen Föderation abgeschossen, berichtet der Verteidigungsnachrichtendienst der Ukraine

Am 8. Juni 2024 wurde ein russischer Su-57 Mehrzweck-Kampfjet auf dem Flugplatz von Akhtubinsk in der Region Astrakhan der Russischen Föderation, 589 Kilometer von der Kontaktlinie entfernt, abgeschossen.

Dies meldete der Verteidigungsnachrichtendienst der Ukraine, der Satellitenbilder vom Abstellen des Flugzeugs auf dem russischen Flugplatz zur Verfügung stellte.

"Die Bilder zeigen, dass die Su-57 am 7. Juni intakt war und am 8. Juni Krater von der Explosion und charakteristische Brandflecken in ihrer Nähe auftauchten, die von einem Brandschaden herrühren", hieß es in der Erklärung. Nach Angaben der Agentur ist die Su-57 der modernste Kampfjet Moskaus, der in der Lage ist, Ch-59-und Ch-69-Raketen für Angriffe einzusetzen. Die russischen Luft- und Raumfahrtstreitkräfte haben nur wenige Einheiten dieser Kampfflugzeuge im Einsatz.

"Die Niederlage der Su-57 ist der erste derartige Fall in der Geschichte", fügte der Verteidigungsnachrichtendienst hinzu.

Am Tag zuvor wurde berichtet, dass Drohnen des Verteidigungsnachrichtendienstes der Ukraine in der Nacht des 8. Juni einen Flugplatz in Nordossetien angegriffen haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 233

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.